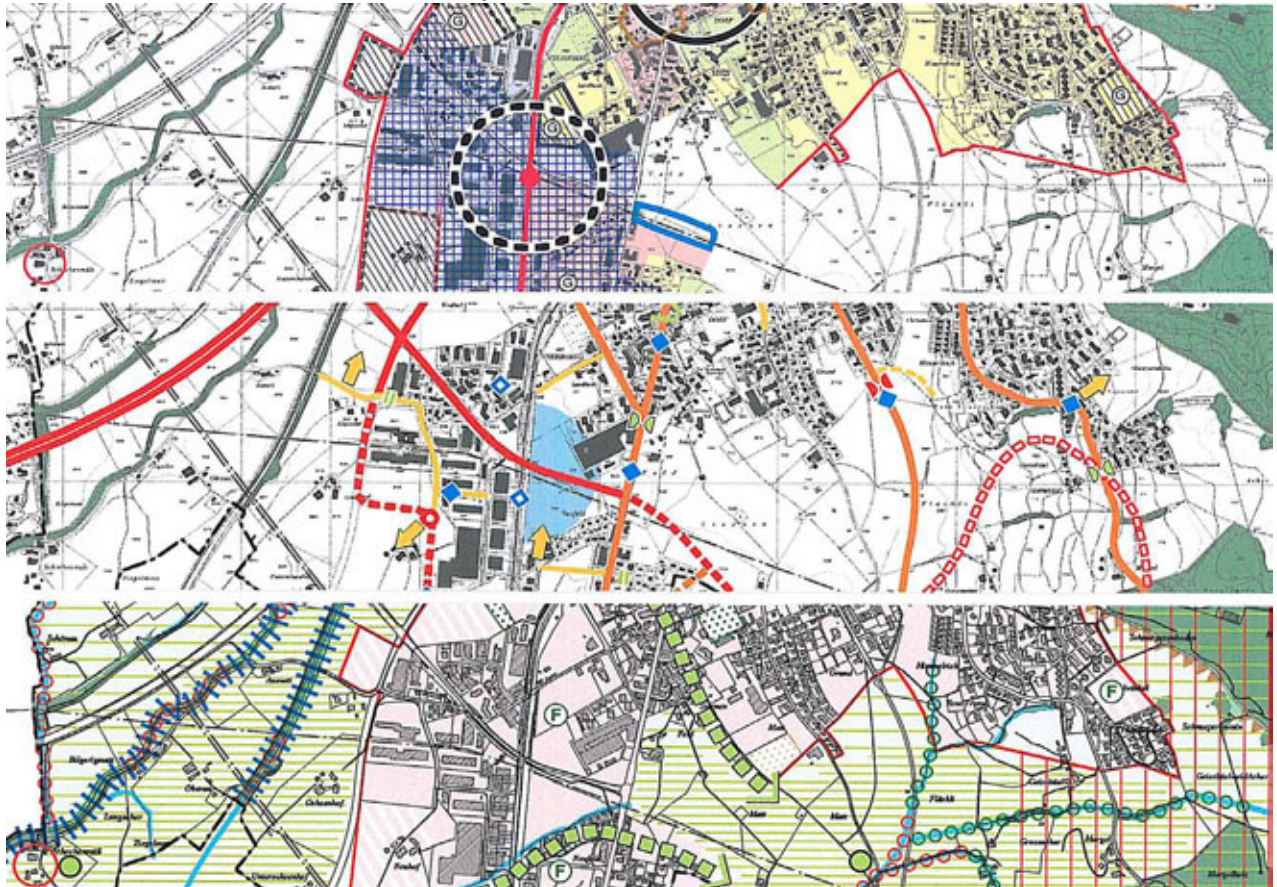


Teilkonzepte Baar

Ausschnitte aus den drei Teilkonzepten



Aufgabe

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision sind für die Bereiche Siedlung, Landschaft, Verkehr sowie öffentliche Bauten und Anlagen Teilkonzepte auszuarbeiten, um eine tragfähige Basis für die Umsetzung in der Richt- und Nutzungsplanung zu erhalten. Vier politisch breit abgestützte Arbeitsgruppen erarbeiten planerische Vorschläge für die Entwicklung von Baar mit Zeithorizont 2020. Dabei sind die Vorgaben des kantonalen Richtplans sowie die Planungsvisionen der Gemeinde zu berücksichtigen

Inhalte

Siedlung:
Gebietsfunktionen, Siedlungserweiterungs-, Umnutzungs- und Zentrumsgebiete, gestalterische Anforderungen, bauliche Dichte und öffentliche Bauten.

Landschaft:
Erholungsgebiete sowie –ausstattungen, Aussichtsbereiche, ökologische Vernetzung und Quartierfreiräume

Verkehr:
Strassenhierarchie, Pfortneranlagen, Fuss- und Radwegnetze, Begegnungszonen, öV-Haltestellen und autofreies Wohnen

Resultat

Die Konzepte Siedlung, Landschaft, Verkehr bestehen aus je einem Plan. Ein Bericht mit folgendem Aufbau erläutert den Inhalt:

- Ausgangslage
- Absichten
- Handlungsanweisungen
- Stichwortartige Aussagen über offene Punkte und Querbezüge ergänzen den Text. Die Inhalte sind in geeigneten Planungsinstrumenten der Richt- und Nutzungsplanung umzusetzen.

Daten

Auftraggeber

- Gemeinde Baar

Grösse der Gemeinde

- 20'000 Einwohner

Bearbeitungszeitraum

- 2002/03

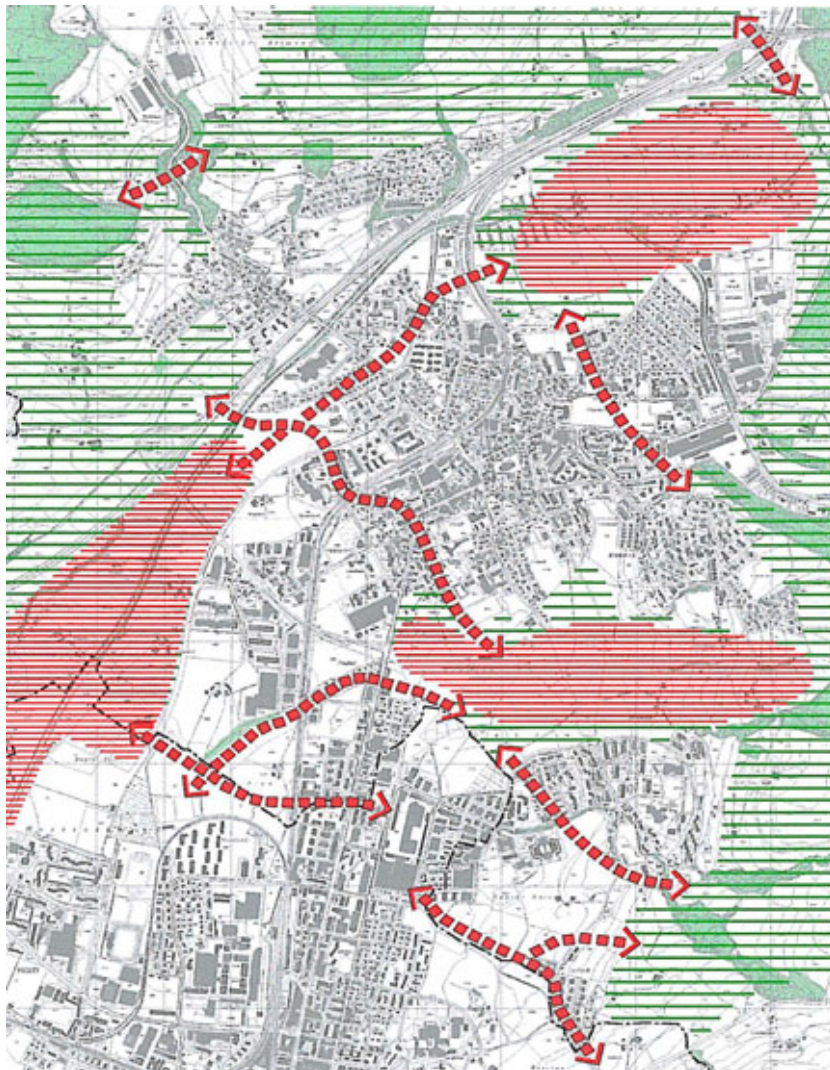
Bearbeitung

- In Zusammenarbeit mit der Ortsplanungskommission, dem Plenum ("Planungsparlament") und dem Gemeinderat

Arbeitsschritte

- Grobentwürfe Teilkonzepte
- Fachliche Begleitung der vier Arbeitsgruppen
- Behandlung in Ortsplanungskommission, Plenum und Gemeinderat
- Pläne und Bericht

Verbindungskorridore und Grüne Lungen



Naherholungsgebiete

Gemeindliche Inhalte:

bestehend



geplant



Naherholungsschwerpunkte
("Grüne Lungen")



Verbindungskorridore
Naherholungsgebiete

Ausgangslage:

Im kantonalen Richtplan sind neu Naherholungsgebiete bezeichnet, die in erster Linie land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden. Als hauptsächliche überlagernde Erholungsnutzungen sind Spazieren, Wandern, Laufen, Radfahren und Erholung am Wasser zu nennen. Birst/Deinikon, Geissbüel/Göbli und Lorzenebene sind die wichtigsten Naherholungsgebiete. Sie befinden sich in der Ebene und gliedern das Siedlungsgebiet.

Absicht:

Die drei Gebiete sollen als Grüne Lungen erhalten werden. Die Korridore zwischen den Grünen Lungen sind zwecks guter Erreichbarkeit aus den Baugebieten langfristig freizuhalten. Sie entsprechen den wichtigsten Wunschlinien der Erholungssuchenden, die mit dem Velo, Inline-Skates oder zu Fuss unterwegs sind. Es geht um die Sicherung des Wegnetzes in Verbindung mit einer ökologischen Aufwertung. Die Korridore sind besonders entlang Bächen und Hecken vorgesehen.

Handlungsanweisungen:

- Öffentliche Fuss- und Radwege innerhalb der Verbindungskorridore vorsehen
- Bestockungen erhalten und neue Baumbepflanzung in einheimischen Arten anstreben
- Bachrevitalisierungen im Bereich der Verbindungskorridore prüfen
- Einzelne Gebiete innerhalb der Siedlung langfristig freihalten